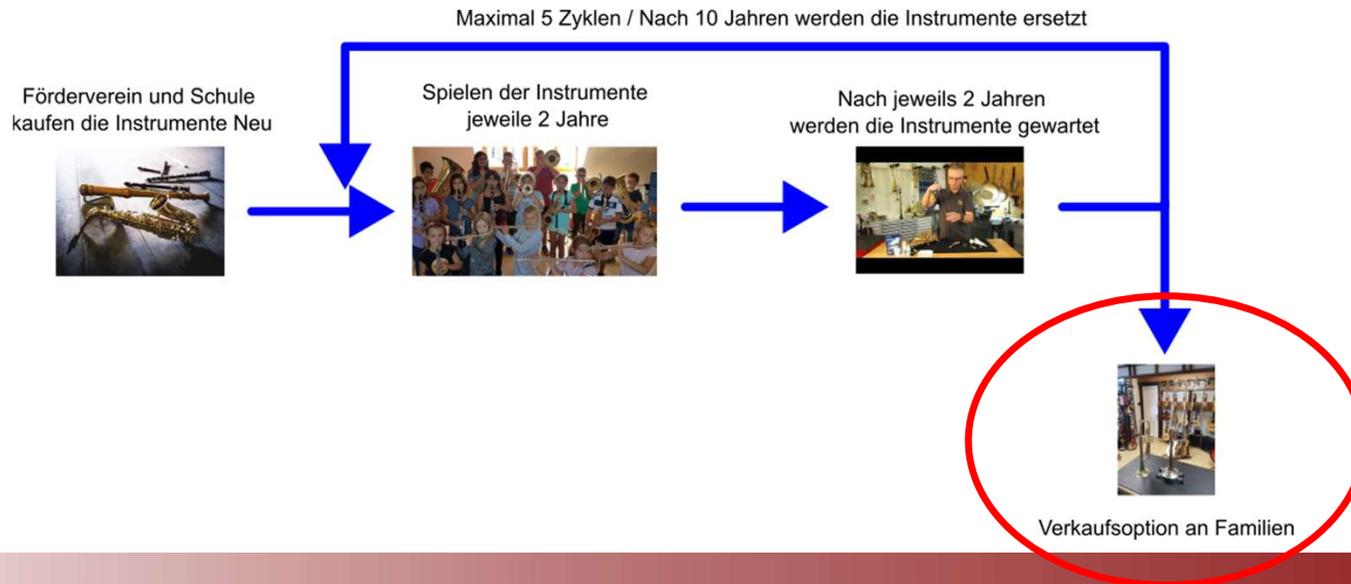


Verkauf gebrauchter Instrumente der Bläserklasse - Vor- und Nachteile zur Diskussion -

Die Idee:

- Die Bläserklasse des RSG läuft 2 Jahre, in denen die Kinder ein Instrument lernen und sich damit vertraut machen
- Im Bestfall ist das Interesse geweckt und es besteht der Wunsch auch über die 2 Jahre hinaus das Instrument zu spielen
- Es wurde von Familien der aktuellen Bläserklasse Klassenstufe 6 angefragt, ob es möglich ist, die Instrumente zu kaufen





Verkauf gebrauchter Instrumente der Bläserklasse Vor- und Nachteile zur Diskussion

Vorteile Familien:

- Kinder behalten die vertrauten Instrumente → Anreiz weiterzumachen
- gegebenenfalls preiswerter als im Neukauf
- niederschwellige Möglichkeit weiterhin Unterricht zu machen
- Kinder können ohne Umstellung und Zeitverlust weiterspielen

Vorteile Schule / Förderverein:

- gegebenenfalls kürzerer Durchlauf der Instrumente → weniger „alte“ Instrumente, die eventuell anfälliger
- Unter Umständen höhere finanzielle Flexibilität im Vergleich zur 10-Jahres-Nutzung aller Instrumente
- positives Angebot an Familien → Mehr Kinder spielen weiter / auch für Big-Band, Ensemble-Angebot
- Positives Gemeinschaftsprojekt von Eltern - Schule



Verkauf gebrauchter Instrumente der Bläserklasse Vor- und Nachteile zur Diskussion

Nachteile Familien:

- Kein Fachverkauf / keine Garantie
- Keine Möglichkeit der Preisverhandlung

Nachteile Schule / Förderverein:

- Rechtliche Fragen / Herausforderungen → Förderverein als „Zwischenhändler“
- Organisatorischer Aufwand → Wer kümmert sich um was, Absichern gegen Beschwerden / Klagen
- Schule als Ansprechstation bei Fragen / Problemen / Mängeln → Zusatzaufwand



Verkauf gebrauchter Instrumente der Bläserklasse Vor- und Nachteile zur Diskussion

Was wäre zu klären:

- Erfassung der Bedarfe → Schriftliche Anmeldung durch Familien bis zu einer Frist
- Erstellen von Verträgen zur Weitergabe → Gekauft wie gesehen
- Dokumentation der Instrumente vor Übergabe (Fotos, Beschreibung, Pflegen einer Liste)
- Verantwortlichkeiten:
 - Wer kümmert sich bei Fragen direkt nach dem Verkauf (ca. erste 1-6 Monate)
 - Wie geht man mit Beschwerden / Mängeln um? → rechtlich sollte „gekauft wie gesehen“ genügen aber uns ist auch an einem guten Klima zwischen FV und Eltern gelegen
 - Unterstützung der Familien (> 6 Monate) → Sind wir bereit auch später noch Anliegen zu beantworten oder lehnen wir das ab
 - Wer macht die Dokumentation, was muss da hinein
 - FV als rechtlich Verantwortlicher
 - Überwachung rechtlicher Veränderungen / Auflagen in der Zukunft



Verkauf gebrauchter Instrumente der Bläserklasse Vor- und Nachteile zur Diskussion

Was wir wissen:

- Förderverein ist auch als gemeinnütziger Verein in der Lage Instrumente zu verkaufen
 - Keine Übervorteilung
 - Marktübliche Bedingungen
- Es gibt den Bedarf → ca. 10 konkrete Anfragen in der aktuellen Klasse
- Instrumente werden standardmäßig aller 2 Jahre gewartet → sind dann in idealem Zustand
- Modelle zur Finanzierung von Herr Bergmann erstellt:
 - Abschreibung / Preisreduzierung in versch. Verläufen verglichen
 - Preisverlauf → Konditionen können derart gewählt werden, dass Förderverein finanziell in jedem Fall keinen Nachteil hat



Verkauf gebrauchter Instrumente der Bläserklasse Vor- und Nachteile zur Diskussion

Was wir brauchen:

- Entscheidung über das Vorhaben in der Mitgliederversammlung des Fördervereins am 02.06.2025
- Bei Ja:
 - Schriftliche Festlegung der Verantwortlichkeiten → Kooperationsvereinbarung Schule-FV
 - Festlegung der Konditionen
 - Festlegung der Verantwortlichkeiten
 - Schriftliche Festlegung der Abläufe
- Unterstützung von Eltern im Förderverein:
 - Vielleicht kennt sich jemand in der Materie „Gebrauchtverkauf“ aus?
 - Eltern erklären sich bereit sich zu kümmern
- Wir sollten als Ziel haben, die Lehrerinnen und Lehrer nicht zusätzlich zu belasten